

Kaum noch Brot

Rom, 18. Januar. Wie aus Neapel berichtet wird, nehmen die Ernährungschwierigkeiten dort immer beunruhigender Formen an. Die tägliche Brotration ist nun so gering, daß die Bevölkerung hauptsächlich den Resten von Speisevorräten lebt. Dazu ist die Beschaffenheit des wenigen Brotes äußerst minderwertig. Selbst im öffentlichen Handel werden die notwendigen Lebensmittel so selten, daß ihre Preise eine schwindende Höhe erreicht haben.

Infolge der in Neapel ausgebrochenen Epidemien herrscht in der Stadt beinahe Grabesruhe. Dieser Eindrud wird noch verstärkt durch das Dröhnen jeglichen öffentlichen Verkehrs; die Bahnen verkehren nicht, Post und Telegraph liegen gleichfalls still.

Rede Antonescu

Bukarest, 18. Januar. Zum Abschluß des rumänischen Kongresses hielt der stellvertretende Ministerpräsident Professor Mihai Antonescu eine Rede, in der er erklärte, entweder werde die ganze Welt künftig von Gerechtigkeit regiert, d. h. die wenigen, die verantwortlich für das Los Europas sind und über das zukünftige Geschick der Völker entscheiden, erkennen Rumäniens Ehre an — oder die ganze Welt werde von neuem in ein Chaos gestürzt werden.

Neue Stahlhelme in England

Genf, 18. Januar. Nach einer Meldung des Daily Mirror hat sich der schon vor letztem Weltkrieg her bekannte flache, klettertaugliche Stahlhelm nicht bewährt und soll nach einer Bekanntgabe des Londoner Kriegsamt durch einen neuen ersetzt werden, der vor allem der Nacken besser schützt. Allerdings scheint man sich bei den zuständigen Londoner Stellen mit dieser Meinungsführung bei der britischen Armee Zeit lassen zu wollen, denn wie gleichzeitig bekanntgegeben wurde, erhalten die Soldates ihre neuen Helme erst, wenn die alten „aufgetragen“, das heißt „erschossen“ oder „zerstört“ oder „verloren“ oder sonst völlig unbrauchbar geworden sind.

Ein Wunschtraum

Genf, 19. Januar. Der US-Ärztminister Knox sprach nach New-Yorker Berichten in Cleveland. Er erklärte, die Meinungen, daß man mit einem Zusammenbruch Deutschlands rechnen könne, seien ein „Wunschtraum“. Es bestehe kein Anlaß zu dieser Hoffnung, da jetzt eine ganz andere Seimkraft in Deutschland vorhanden sei als im vorigen Krieg. Die deutsche Bevölkerung wisse nämlich, daß sie von Feinden umgeben sei. Knox fügte hinzu, der Krieg im Pazifik werde lang und kostspielig sein.

Verwaltungsreform in Burma

Sofia, 19. Januar. (Nachdienst des DNB). Zur Ausmerzung der Unübersichtlichkeit der früheren englischen Verwaltung in Burma und zur Abstimmung des gesamten Landes auf die Kriegführung kündigte der burmesische Premierminister

Alle Kräfte für den Sieg

Arbeitstagung der oberösterreichischen Eisenindustrie

Wien, 18. Januar. Die Reichsorganisationsleiter Dr. Ley fand eine Arbeitstagung maßgebender Vertreter der oberösterreichischen eisenhaltigen Industrie statt. Wie einige Tage vorher im Bergbau waren die leitenden Persönlichkeiten der eisenhaltigen Industrie, die Betriebsleiter, Betriebsräte und eine große Zahl Unterführer der Betriebe versammelt, um in gemeinsamer Aussprache Wege zu finden, die deutsche Produktion in Eisen und Stahl erneut zu steigern.

Direktionsleiter Marzenbach, der Geschäftsführer der Deutschen Arbeitsfront, forderte die Anwesenden auf, alle ihre Kräfte einzusetzen, um die gegenwärtige hohe Produktionskapazität der eisenhaltigen Industrie nicht nur zu erhalten, sondern nach Möglichkeit weiter heranzuführen. Gauleiter Bacher führte als Ausgangspunkt aus, daß kein Bewußtsein ungenutzt und keine Maßnahme unausgeführt bleiben dürfen, die unseren Beitrag zum Sieg noch erhöhen könnten. Er stellte der oberösterreichischen

eisenhaltigen Industrie insbesondere die Aufgabe, in noch stärkerem Umfang aus ungenutzten und ungenutzten Gefolgschaftsmitteln Fachkräfte zu machen und bewährte Fachkräfte zu Führungskräften heranzubilden. Gauwobann Bacher berichtete über die Erfolge der Umstellung auf Unterführer sowie der Lehrgänge der Deutschen Arbeitsfront, in denen allein in der oberösterreichischen eisenhaltigen Industrie im vergangenen Jahr mehrere hundert Betriebsleiter zu Meistern ausgebildet wurden. Auch Frauen wurden zu Betriebsleiterinnen ausgebildet und haben sich gut bewährt.

Als Abschlußergebnis stellte Gauleiter Bracht fest, daß die Gefolgschaft der eisenhaltigen Industriebetriebe alle in der Arbeitstagung für ihre Arbeitsleistung verdienen, und daß in gemeinsamer Zusammenarbeit zwischen den Betriebs- und der Deutschen Arbeitsfront alle Maßnahmen ergriffen werden, um den Anteil der eisenhaltigen Industrie an der materiellen Versorgung der Wehrmacht in steigendem Ausmaß zu garantieren.

Zweitmäßige Erziehungsmaßnahmen

Berlin, 18. Januar. Eine 55 Jahre alte Frau und ihre 14 Jahre alte Tochter, beide aus Berlin (Vnhalt), hatten an einem im Felde stehenden Soldaten einen anonymen Brief geschrieben, den sie leichtfertig unabhaltbar Verdächtigungen gegen die Ehefrau des Soldaten äußerten. Der Geführer hat daraufhin verfügt, daß die beiden Frauen einer nührenden Tätigkeit zugeführt wurden. Da sie offensichtlich zu viel Zeit haben, wurden sie während einer dreiwöchigen polizeilichen Spähfahrt mit Pflanz- und Feldarbeiten beschäftigt.

Kurz gefaßt, aber wichtig

Malland. Zum Chef des Admiralstabes der Marine wurde Konteradmiral Spargani ernannt. Das Amt des Unterstaatssekretärs wird wieder von dem des Chefs des Admiralstabes getrennt.

Paris. Aus den Savoyen wird gemeldet, daß in der Nähe von Chambéry vierlinge (Mädchen) geboren wurden. Die Mutter ist 23 Jahre alt und hat nun bereits sieben Kinder. Der Vater ist 22 Jahre.

Madrid. „Deutschland und Japan sind noch sehr stark“, schreibt der Außenposten des „ABC“. „Wer das nicht glaubt, spindelt sich in die eigenen Finger. Das schwerste bleibt für die Alliierten noch zu tun.“

Bukarest. Nach einer amtlichen Bekanntgabe hat Staatsminister Nicolai Antonescu eine rumänische Wehrmacht, einen Rufes und einem auf Urlaub befindlichen Soldaten eine namhafte Summe überreichen lassen, als Anerkennung dafür, daß durch ihre aktive Mitarbeit die Fei-

eine Reform der Verwaltung Burmas an

Das Land wäre in vier Verwaltungsgebiete aufgeteilt, die dem Gouverneur unterstehen. Die Verwaltung für die kapitalistische und mittelmäßige Erzeugung der totalen Kräfte des Landes von grundlegender Bedeutung, so betonte der Premierminister, der besonders darauf hinwies, daß gerade der obere Teil Burmas durch die gezielten Maßnahmen der Arbeitsfront und die bauliche Ausgestaltung der Arbeitskraft und die bauliche Mängelnden Hoffnungen an erster Stelle aus den Maßnahmen Vorteil ziehen dürfte.

D-Zug fuhr auf Personenzug

Am 18. Januar um 5.58 Uhr fuhr auf dem Bahnhof Dahmsdorf-Blindenberg in Richtung Berlin der D-Zug 82 auf dem Personenzug 380 auf. Es sind mehrere tote und Verletzte zu beklagen; genaue Zahlen stehen zur Zeit noch nicht fest. Sofort eingeleitete Hilfsmaßnahmen und Aufräumungsarbeiten wurden mit größter Beschleunigung durchgeführt, so daß der Zugverkehr bald wieder aufgenommen werden konnte.

Am selben Tag Geburtstag

Stockholm, 18. Januar. Der kopenhagener Korrespondent von „Stockholms Tidningen“ berichtet über drei merkwürdige Geburten in einer Familie. Der Kaufmann Waldemar Johansen in Aarhus bekam am Montag Morgen eine Tochter. Auf genau den gleichen Tag und die gleiche Stunde vor drei Jahren hatte er einen Sohn bekommen. Aber nicht genug damit, am gleichen Tag und ebenfalls zur gleichen Stunde vor sechs Jahren war ihm sein erster Sohn geboren worden. Alle drei Kinder haben also am gleichen Tage Geburtstag.

nahme von drei feindlichen Fallschirmagenten durch eine Gendarmenpatrouille möglich wurde. Es soll sich um britische Agenten gehandelt haben. Stockholm. Die „New York Herald Tribune“ aus Washington meldet, daß der amerikanische Militärleutnant des gemeinsamen Generalstabes, Marshall, King, Leahy und Arnold, ein neues Ziel verfolgen werden, damit sie den gleichen Rang erreichen wie ihre britischen Kollegen.

Genf. Nach einer Meldung der „Times“ dürfte die gesamte Befragung eines Terrorbombers beim Verhör einer Notlandung im nördlichen Lincolnshire ihr Leben ein. Auch durch den Notruf der Bomben sei erheblicher Schaden eingetreten. Auch dieser Verstoß der britischen Luftwaffe ist den Wählern des Reichstages auszusagen.

Madrid. Der Londoner Korrespondent der Zeitung „The Times“ führt die englische Volkmeinung über die Ernährungsfrage in folgenden Worten zusammen: „Mit der Umkehrung in der Haltung des Ernährungsministeriums hat die Fleischration zugenommen. Fleisch, Gemüse und frische Obst werden ebenfalls knapper. Das Ende vom Lied wird sein, daß jeder Engländer vor Hunger an den Fingerringen faul.“

Genf. Die Summe von 100 Milliarden Dollar, die Roosevelt für ein weiteres Jahr von Bundeskongress fordert, gibt zu der Frage Anlaß, wie diese ungeheuren Kriegskosten bezahlen soll. So jagt „News Chronicle“, die Antwort sei, daß nur 20 v. H. aus Einkommensteuern und 20 v. H. aus anderen Steuern und Abgaben gedeckt werden können, während 57 v. H. geborgt werden müssen.

Genf. Der ständige Korrespondent der Londoner „Daily Mail“ in Washington schreibt, es sei ein Fehler, weil fast jedes Bild man in den USA noch immer von Europa habe.

Wien. Der neue weltliche Völkervertrag in Wien, Konstantin Kutschera, hat die Aufmerksamkeit der Reichsregierung auf sich gezogen. Der Völkervertrag hat auch die weißen Staaten, während die Nationalsozialisten die neue Uniform der weltlichen Diplomaten trug.

Sofia. In Japan werden die Eisenbahnpflichtpreise auf Grund eines Beschlusses des Reichsministeriums ab April dieses Jahres erhöht. Die Erhöhung erfolgt in Gestalt eines Preiszufchlages zu den normalen Fahrpreisen.

Rundfunk-Programm

Donnerstag
Hörsendprogramm: 8.00—8.30 Uhr und Befragten: Gedichte und Gedichtchen aus „Gedichte“, 12.35—13.00 Uhr, 13.00—13.30 Uhr, 13.30—14.00 Uhr, 14.00—14.30 Uhr, 14.30—15.00 Uhr, 15.00—15.30 Uhr, 15.30—16.00 Uhr, 16.00—16.30 Uhr, 16.30—17.00 Uhr, 17.00—17.30 Uhr, 17.30—18.00 Uhr, 18.00—18.30 Uhr, 18.30—19.00 Uhr, 19.00—19.30 Uhr, 19.30—20.00 Uhr, 20.00—20.30 Uhr, 20.30—21.00 Uhr, 21.00—21.30 Uhr, 21.30—22.00 Uhr, 22.00—22.30 Uhr, 22.30—23.00 Uhr, 23.00—23.30 Uhr, 23.30—24.00 Uhr, 24.00—24.30 Uhr, 24.30—25.00 Uhr, 25.00—25.30 Uhr, 25.30—26.00 Uhr, 26.00—26.30 Uhr, 26.30—27.00 Uhr, 27.00—27.30 Uhr, 27.30—28.00 Uhr, 28.00—28.30 Uhr, 28.30—29.00 Uhr, 29.00—29.30 Uhr, 29.30—30.00 Uhr, 30.00—30.30 Uhr, 30.30—31.00 Uhr, 31.00—31.30 Uhr, 31.30—32.00 Uhr, 32.00—32.30 Uhr, 32.30—33.00 Uhr, 33.00—33.30 Uhr, 33.30—34.00 Uhr, 34.00—34.30 Uhr, 34.30—35.00 Uhr, 35.00—35.30 Uhr, 35.30—36.00 Uhr, 36.00—36.30 Uhr, 36.30—37.00 Uhr, 37.00—37.30 Uhr, 37.30—38.00 Uhr, 38.00—38.30 Uhr, 38.30—39.00 Uhr, 39.00—39.30 Uhr, 39.30—40.00 Uhr, 40.00—40.30 Uhr, 40.30—41.00 Uhr, 41.00—41.30 Uhr, 41.30—42.00 Uhr, 42.00—42.30 Uhr, 42.30—43.00 Uhr, 43.00—43.30 Uhr, 43.30—44.00 Uhr, 44.00—44.30 Uhr, 44.30—45.00 Uhr, 45.00—45.30 Uhr, 45.30—46.00 Uhr, 46.00—46.30 Uhr, 46.30—47.00 Uhr, 47.00—47.30 Uhr, 47.30—48.00 Uhr, 48.00—48.30 Uhr, 48.30—49.00 Uhr, 49.00—49.30 Uhr, 49.30—50.00 Uhr, 50.00—50.30 Uhr, 50.30—51.00 Uhr, 51.00—51.30 Uhr, 51.30—52.00 Uhr, 52.00—52.30 Uhr, 52.30—53.00 Uhr, 53.00—53.30 Uhr, 53.30—54.00 Uhr, 54.00—54.30 Uhr, 54.30—55.00 Uhr, 55.00—55.30 Uhr, 55.30—56.00 Uhr, 56.00—56.30 Uhr, 56.30—57.00 Uhr, 57.00—57.30 Uhr, 57.30—58.00 Uhr, 58.00—58.30 Uhr, 58.30—59.00 Uhr, 59.00—59.30 Uhr, 59.30—60.00 Uhr, 60.00—60.30 Uhr, 60.30—61.00 Uhr, 61.00—61.30 Uhr, 61.30—62.00 Uhr, 62.00—62.30 Uhr, 62.30—63.00 Uhr, 63.00—63.30 Uhr, 63.30—64.00 Uhr, 64.00—64.30 Uhr, 64.30—65.00 Uhr, 65.00—65.30 Uhr, 65.30—66.00 Uhr, 66.00—66.30 Uhr, 66.30—67.00 Uhr, 67.00—67.30 Uhr, 67.30—68.00 Uhr, 68.00—68.30 Uhr, 68.30—69.00 Uhr, 69.00—69.30 Uhr, 69.30—70.00 Uhr, 70.00—70.30 Uhr, 70.30—71.00 Uhr, 71.00—71.30 Uhr, 71.30—72.00 Uhr, 72.00—72.30 Uhr, 72.30—73.00 Uhr, 73.00—73.30 Uhr, 73.30—74.00 Uhr, 74.00—74.30 Uhr, 74.30—75.00 Uhr, 75.00—75.30 Uhr, 75.30—76.00 Uhr, 76.00—76.30 Uhr, 76.30—77.00 Uhr, 77.00—77.30 Uhr, 77.30—78.00 Uhr, 78.00—78.30 Uhr, 78.30—79.00 Uhr, 79.00—79.30 Uhr, 79.30—80.00 Uhr, 80.00—80.30 Uhr, 80.30—81.00 Uhr, 81.00—81.30 Uhr, 81.30—82.00 Uhr, 82.00—82.30 Uhr, 82.30—83.00 Uhr, 83.00—83.30 Uhr, 83.30—84.00 Uhr, 84.00—84.30 Uhr, 84.30—85.00 Uhr, 85.00—85.30 Uhr, 85.30—86.00 Uhr, 86.00—86.30 Uhr, 86.30—87.00 Uhr, 87.00—87.30 Uhr, 87.30—88.00 Uhr, 88.00—88.30 Uhr, 88.30—89.00 Uhr, 89.00—89.30 Uhr, 89.30—90.00 Uhr, 90.00—90.30 Uhr, 90.30—91.00 Uhr, 91.00—91.30 Uhr, 91.30—92.00 Uhr, 92.00—92.30 Uhr, 92.30—93.00 Uhr, 93.00—93.30 Uhr, 93.30—94.00 Uhr, 94.00—94.30 Uhr, 94.30—95.00 Uhr, 95.00—95.30 Uhr, 95.30—96.00 Uhr, 96.00—96.30 Uhr, 96.30—97.00 Uhr, 97.00—97.30 Uhr, 97.30—98.00 Uhr, 98.00—98.30 Uhr, 98.30—99.00 Uhr, 99.00—99.30 Uhr, 99.30—100.00 Uhr, 100.00—100.30 Uhr, 100.30—101.00 Uhr, 101.00—101.30 Uhr, 101.30—102.00 Uhr, 102.00—102.30 Uhr, 102.30—103.00 Uhr, 103.00—103.30 Uhr, 103.30—104.00 Uhr, 104.00—104.30 Uhr, 104.30—105.00 Uhr, 105.00—105.30 Uhr, 105.30—106.00 Uhr, 106.00—106.30 Uhr, 106.30—107.00 Uhr, 107.00—107.30 Uhr, 107.30—108.00 Uhr, 108.00—108.30 Uhr, 108.30—109.00 Uhr, 109.00—109.30 Uhr, 109.30—110.00 Uhr, 110.00—110.30 Uhr, 110.30—111.00 Uhr, 111.00—111.30 Uhr, 111.30—112.00 Uhr, 112.00—112.30 Uhr, 112.30—113.00 Uhr, 113.00—113.30 Uhr, 113.30—114.00 Uhr, 114.00—114.30 Uhr, 114.30—115.00 Uhr, 115.00—115.30 Uhr, 115.30—116.00 Uhr, 116.00—116.30 Uhr, 116.30—117.00 Uhr, 117.00—117.30 Uhr, 117.30—118.00 Uhr, 118.00—118.30 Uhr, 118.30—119.00 Uhr, 119.00—119.30 Uhr, 119.30—120.00 Uhr, 120.00—120.30 Uhr, 120.30—121.00 Uhr, 121.00—121.30 Uhr, 121.30—122.00 Uhr, 122.00—122.30 Uhr, 122.30—123.00 Uhr, 123.00—123.30 Uhr, 123.30—124.00 Uhr, 124.00—124.30 Uhr, 124.30—125.00 Uhr, 125.00—125.30 Uhr, 125.30—126.00 Uhr, 126.00—126.30 Uhr, 126.30—127.00 Uhr, 127.00—127.30 Uhr, 127.30—128.00 Uhr, 128.00—128.30 Uhr, 128.30—129.00 Uhr, 129.00—129.30 Uhr, 129.30—130.00 Uhr, 130.00—130.30 Uhr, 130.30—131.00 Uhr, 131.00—131.30 Uhr, 131.30—132.00 Uhr, 132.00—132.30 Uhr, 132.30—133.00 Uhr, 133.00—133.30 Uhr, 133.30—134.00 Uhr, 134.00—134.30 Uhr, 134.30—135.00 Uhr, 135.00—135.30 Uhr, 135.30—136.00 Uhr, 136.00—136.30 Uhr, 136.30—137.00 Uhr, 137.00—137.30 Uhr, 137.30—138.00 Uhr, 138.00—138.30 Uhr, 138.30—139.00 Uhr, 139.00—139.30 Uhr, 139.30—140.00 Uhr, 140.00—140.30 Uhr, 140.30—141.00 Uhr, 141.00—141.30 Uhr, 141.30—142.00 Uhr, 142.00—142.30 Uhr, 142.30—143.00 Uhr, 143.00—143.30 Uhr, 143.30—144.00 Uhr, 144.00—144.30 Uhr, 144.30—145.00 Uhr, 145.00—145.30 Uhr, 145.30—146.00 Uhr, 146.00—146.30 Uhr, 146.30—147.00 Uhr, 147.00—147.30 Uhr, 147.30—148.00 Uhr, 148.00—148.30 Uhr, 148.30—149.00 Uhr, 149.00—149.30 Uhr, 149.30—150.00 Uhr, 150.00—150.30 Uhr, 150.30—151.00 Uhr, 151.00—151.30 Uhr, 151.30—152.00 Uhr, 152.00—152.30 Uhr, 152.30—153.00 Uhr, 153.00—153.30 Uhr, 153.30—154.00 Uhr, 154.00—154.30 Uhr, 154.30—155.00 Uhr, 155.00—155.30 Uhr, 155.30—156.00 Uhr, 156.00—156.30 Uhr, 156.30—157.00 Uhr, 157.00—157.30 Uhr, 157.30—158.00 Uhr, 158.00—158.30 Uhr, 158.30—159.00 Uhr, 159.00—159.30 Uhr, 159.30—160.00 Uhr, 160.00—160.30 Uhr, 160.30—161.00 Uhr, 161.00—161.30 Uhr, 161.30—162.00 Uhr, 162.00—162.30 Uhr, 162.30—163.00 Uhr, 163.00—163.30 Uhr, 163.30—164.00 Uhr, 164.00—164.30 Uhr, 164.30—165.00 Uhr, 165.00—165.30 Uhr, 165.30—166.00 Uhr, 166.00—166.30 Uhr, 166.30—167.00 Uhr, 167.00—167.30 Uhr, 167.30—168.00 Uhr, 168.00—168.30 Uhr, 168.30—169.00 Uhr, 169.00—169.30 Uhr, 169.30—170.00 Uhr, 170.00—170.30 Uhr, 170.30—171.00 Uhr, 171.00—171.30 Uhr, 171.30—172.00 Uhr, 172.00—172.30 Uhr, 172.30—173.00 Uhr, 173.00—173.30 Uhr, 173.30—174.00 Uhr, 174.00—174.30 Uhr, 174.30—175.00 Uhr, 175.00—175.30 Uhr, 175.30—176.00 Uhr, 176.00—176.30 Uhr, 176.30—177.00 Uhr, 177.00—177.30 Uhr, 177.30—178.00 Uhr, 178.00—178.30 Uhr, 178.30—179.00 Uhr, 179.00—179.30 Uhr, 179.30—180.00 Uhr, 180.00—180.30 Uhr, 180.30—181.00 Uhr, 181.00—181.30 Uhr, 181.30—182.00 Uhr, 182.00—182.30 Uhr, 182.30—183.00 Uhr, 183.00—183.30 Uhr, 183.30—184.00 Uhr, 184.00—184.30 Uhr, 184.30—185.00 Uhr, 185.00—185.30 Uhr, 185.30—186.00 Uhr, 186.00—186.30 Uhr, 186.30—187.00 Uhr, 187.00—187.30 Uhr, 187.30—188.00 Uhr, 188.00—188.30 Uhr, 188.30—189.00 Uhr, 189.00—189.30 Uhr, 189.30—190.00 Uhr, 190.00—190.30 Uhr, 190.30—191.00 Uhr, 191.00—191.30 Uhr, 191.30—192.00 Uhr, 192.00—192.30 Uhr, 192.30—193.00 Uhr, 193.00—193.30 Uhr, 193.30—194.00 Uhr, 194.00—194.30 Uhr, 194.30—195.00 Uhr, 195.00—195.30 Uhr, 195.30—196.00 Uhr, 196.00—196.30 Uhr, 196.30—197.00 Uhr, 197.00—197.30 Uhr, 197.30—198.00 Uhr, 198.00—198.30 Uhr, 198.30—199.00 Uhr, 199.00—199.30 Uhr, 199.30—200.00 Uhr, 200.00—200.30 Uhr, 200.30—201.00 Uhr, 201.00—201.30 Uhr, 201.30—202.00 Uhr, 202.00—202.30 Uhr, 202.30—203.00 Uhr, 203.00—203.30 Uhr, 203.30—204.00 Uhr, 204.00—204.30 Uhr, 204.30—205.00 Uhr, 205.00—205.30 Uhr, 205.30—206.00 Uhr, 206.00—206.30 Uhr, 206.30—207.00 Uhr, 207.00—207.30 Uhr, 207.30—208.00 Uhr, 208.00—208.30 Uhr, 208.30—209.00 Uhr, 209.00—209.30 Uhr, 209.30—210.00 Uhr, 210.00—210.30 Uhr, 210.30—211.00 Uhr, 211.00—211.30 Uhr, 211.30—212.00 Uhr, 212.00—212.30 Uhr, 212.30—213.00 Uhr, 213.00—213.30 Uhr, 213.30—214.00 Uhr, 214.00—214.30 Uhr, 214.30—215.00 Uhr, 215.00—215.30 Uhr, 215.30—216.00 Uhr, 216.00—216.30 Uhr, 216.30—217.00 Uhr, 217.00—217.30 Uhr, 217.30—218.00 Uhr, 218.00—218.30 Uhr, 218.30—219.00 Uhr, 219.00—219.30 Uhr, 219.30—220.00 Uhr, 220.00—220.30 Uhr, 220.30—221.00 Uhr, 221.00—221.30 Uhr, 221.30—222.00 Uhr, 222.00—222.30 Uhr, 222.30—223.00 Uhr, 223.00—223.30 Uhr, 223.30—224.00 Uhr, 224.00—224.30 Uhr, 224.30—225.00 Uhr, 225.00—225.30 Uhr, 225.30—226.00 Uhr, 226.00—226.30 Uhr, 226.30—227.00 Uhr, 227.00—227.30 Uhr, 227.30—228.00 Uhr, 228.00—228.30 Uhr, 228.30—229.00 Uhr, 229.00—229.30 Uhr, 229.30—230.00 Uhr, 230.00—230.30 Uhr, 230.30—231.00 Uhr, 231.00—231.30 Uhr, 231.30—232.00 Uhr, 232.00—232.30 Uhr, 232.30—233.00 Uhr, 233.00—233.30 Uhr, 233.30—234.00 Uhr, 234.00—234.30 Uhr, 234.30—235.00 Uhr, 235.00—235.30 Uhr, 235.30—236.00 Uhr, 236.00—236.30 Uhr, 236.30—237.00 Uhr, 237.00—237.30 Uhr, 237.30—238.00 Uhr, 238.00—238.30 Uhr, 238.30—239.00 Uhr, 239.00—239.30 Uhr, 239.30—240.00 Uhr, 240.00—240.30 Uhr, 240.30—241.00 Uhr, 241.00—241.30 Uhr, 241.30—242.00 Uhr, 242.00—242.30 Uhr, 242.30—243.00 Uhr, 243.00—243.30 Uhr, 243.30—244.00 Uhr, 244.00—244.30 Uhr, 244.30—245.00 Uhr, 245.00—245.30 Uhr, 245.30—246.00 Uhr, 246.00—246.30 Uhr, 246.30—247.00 Uhr, 247.00—247.30 Uhr, 247.30—248.00 Uhr, 248.00—248.30 Uhr, 248.30—249.00 Uhr, 249.00—249.30 Uhr, 249.30—250.00 Uhr, 250.00—250.30 Uhr, 250.30—251.00 Uhr, 251.00—251.30 Uhr, 251.30—252.00 Uhr, 252.00—252.30 Uhr, 252.30—253.00 Uhr, 253.00—253.30 Uhr, 253.30—254.00 Uhr, 254.00—254.30 Uhr, 254.30—255.00 Uhr, 255.00—255.30 Uhr, 255.30—256.00 Uhr, 256.00—256.30 Uhr, 256.30—257.00 Uhr, 257.00—257.30 Uhr, 257.30—258.00 Uhr, 258.00—258.30 Uhr, 258.30—259.00 Uhr, 259.00—259.30 Uhr, 259.30—260.00 Uhr, 260.00—260.30 Uhr, 260.30—261.00 Uhr, 261.00—261.30 Uhr, 261.30—262.00 Uhr, 262.00—262.30 Uhr, 262.30—263.00 Uhr, 263.00—263.30 Uhr, 263.30—264.00 Uhr, 264.00—264.30 Uhr, 264.30—265.00 Uhr, 265.00—265.30 Uhr, 265.30—266.00 Uhr, 266.00—266.30 Uhr, 266.30—267.00 Uhr, 267.00—267.30 Uhr, 267.30—268.00 Uhr, 268.00—268.30 Uhr, 268.30—269.00 Uhr, 269.00—269.30 Uhr, 269.30—270.00 Uhr, 270.00—270.30 Uhr, 270.30—271.00 Uhr, 271.00—271.30 Uhr, 271.30—272.00 Uhr, 272.00—272.30 Uhr, 272.30—273.00 Uhr, 273.00—273.30 Uhr, 273.30—274.00 Uhr, 274.00—274.30 Uhr, 274.30—275.00 Uhr, 275.00—275.30 Uhr, 275.30—276.00 Uhr, 276.00—276.30 Uhr, 276.30—277.00 Uhr, 277.00—277.30 Uhr, 277.30—278.00 Uhr, 278.00—278.30 Uhr, 278.30—279.00 Uhr, 279.00—279.30 Uhr, 279.30—280.00 Uhr, 280.00—280.30 Uhr, 280.30—281.00 Uhr, 281.00—281.30 Uhr, 281.30—282.00 Uhr, 282.00—282.30 Uhr, 282.30—283.00 Uhr, 283.00—283.30 Uhr, 283.30—284.00 Uhr, 284.00—284.30 Uhr, 284.30—285.00 Uhr, 285.00—285.30 Uhr, 285.30—286.00 Uhr, 286.00—286.30 Uhr, 286.30—287.00 Uhr, 287.00—287.30 Uhr, 287.30—288.00 Uhr, 288.00—288.30 Uhr, 288.30—289.00 Uhr, 289.00—289.30 Uhr, 289.30—290.00 Uhr, 290.00—290.30 Uhr, 290.30—291.00 Uhr, 291.00—291.30 Uhr, 291.30—292.00 Uhr, 292.00—292.30 Uhr, 292.30—293.00 Uhr, 293.00—293.30 Uhr, 293.30—294.00 Uhr, 294.00—294.30 Uhr, 294.30—295.00 Uhr, 295.00—295.30 Uhr, 295.3